



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Faltenbehandlung mit Fillern und Botox®



Faltenbehandlung mit Fillern und Botox®

Die Hautalterung ist ein völlig natürlicher Prozess, der früher oder später einsetzt. Dadurch können unliebsame Falten, Hauterschlaffungen oder Volumenverluste entstehen, die Gesicht und Haut häufig älter und abgespannt aussehen lassen. Neben operativen Behandlungen haben sich vor allem in den vergangenen Jahren auch die minimalinvasiven Therapien in der ästhetischen Medizin bewährt. Insbesondere Botulinumtoxin (Botox®) und Filler wie Hyaluronsäure stellen beliebte Wirkstoffe zur Verjüngung des Hautbildes dar. Mithilfe der sanften Injektionen werden gezielte Konturen gesetzt, harmonische Fülle verliehen und störende Falten sanft geglättet.



Gründe für eine Faltenbehandlung

Bereits mit Mitte 20 lässt die körpereigene Produktion kollagener und elastischer Fasern im Bindegewebe langsam nach. Mit der Zeit werden die Depots an Kollagen und Hyaluronsäure aufgebraucht und die Haut verliert nach und nach an Spannkraft und Elastizität. Infolgedessen zeichnen sich Falten auf der Haut ab und einzelne Partien (z. B. die Wangen) büßen an Volumen und Kontur ein. Durch den fehlenden Halt können bestimmte Bereiche herabsinken und dem Gesicht ein älteres sowie abgespanntes Aussehen verleihen. Werden diese Veränderungen als störend empfunden, kann eine minimalinvasive Faltenbehandlung helfen.

Risikofaktoren für eine frühzeitige Hautalterung:

- UV-Strahlung/Sonne
- Extreme Hitze/Kälte
- Umwelttoxine
- Nikotin
- Alkohol
- Eine ungesunde Ernährung
- Schlafmangel und Stress

Verschiedene Arten von Falten

Orthostatische/schwerkraftbedingte Falten: Sie entstehen durch den natürlichen Elastizitätsrückgang und die Einwirkung der Schwerkraft. Sie sind unabhängig von der Gesichtsbewegung sichtbar. Beispiele: Nasolabialfalten, Marionettenfalten.

Mimische/dynamische Falten: Sie entstehen durch die Anspannung der Muskeln und vertiefen sich mit der Zeit, sodass sie später auch bei entspannten Gesichtszügen sichtbar sein können. Beispiele: Denkerfalten auf der Stirn, Zornesfalte zwischen den Augenbrauen.

Das Beratungsgespräch vor der Behandlung

Für die unterschiedlichen Faltenarten gibt es verschiedene Behandlungen. Nur anhand einer individuellen Analyse des Gesichts kann eine adäquate Methode zur harmonischen Gesichtsverjüngung gefunden werden. Jedes Behandlungskonzept wird individuell an die Patientin beziehungsweise an den Patienten angepasst. Zudem informiert der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie über die erreichbaren Ergebnisse, den genauen Ablauf sowie die eventuellen Risiken der Verfahren.

Vorteile einer minimalinvasiven Faltenbehandlung

- Kurze Behandlungsdauer
- Keine OP
- Keine Vollnarkose
- Resorbierbare, gut verträgliche Materialien
- Schnelle, natürlich aussehende Ergebnisse
- Geringe Risiken
- Keine Narben
- Reversible Resultate
- Geringe/keine Ausfall- und Schonzeiten

Methoden der Faltenbehandlung

Die Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure

Bei schwerkraftbedingten, orthostatischen Falten stellt die Faltenunterspritzung mit Fillern für gewöhnlich die Behandlung der Wahl dar. Unter Fillern werden Materialien verstanden, die unter die Haut gespritzt werden und den Bereich auf natürliche Weise „auffüllen“. Meist kommt Hyaluronsäure zum Einsatz. Als körpereigener Wirkstoff zeichnet sie sich durch eine sehr gute Verträglichkeit aus. Sie erhöht das Volumen bestimmter Bereiche und hilft somit, einzelne Regionen anzuheben sowie Falten von innen heraus aufzupolstern.

Fillerbehandlung mit Eigenfett

Eine weitere Möglichkeit für die Fillerbehandlung ist die Injektion körpereigener Fettzellen. Bei der sogenannten Eigenfettmethode werden zunächst die Fettzellen durch eine Fettabsaugung (Liposuktion) entnommen und anschließend speziell aufbereitet. Die hochvitalen Fettzellen werden dann in den Behandlungsbereich gespritzt und erzielen dort den gewünschten Fülleffekt. Hierbei gilt es jedoch zu beachten, dass für die Gewinnung der benötigten Fettzellen ein kleiner operativer Eingriff notwendig ist.

Die Faltenbehandlung mit Botox®

Mimische Falten können mithilfe von Botulinumtoxin behandelt werden. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist der Wirkstoff auch unter der Kurzform Botox® bekannt. Botulinumtoxin ist ein Muskelentspanner (Muskelrelaxans), der die Ausschüttung des Neurotransmitters Acetylcholin hemmt. Ohne diesen Botenstoff erhalten die Muskeln nicht die Information der Nerven, sich zusammenzuziehen. Stattdessen entspannen sich die Gesichtszüge und die Falten werden nicht mehr sichtbar. Somit entspannt und glättet sich auch die Haut.

Ablauf der Faltenbehandlung

Die Faltenbehandlung mit Hyaluronsäure oder Botox® dauert etwa 15 bis 30 Minuten. Sie findet ambulant statt und gilt als sehr risiko- und schmerzarm. Die Behandlungsareale werden vorab mithilfe einer speziellen Anästhesiesalbe betäubt. Die Wirkstoffe werden mit einer feinen Kanüle direkt unter die Haut gebracht.

Worauf ist nach der Behandlung zu achten?

Unmittelbar nach der Injektion können die Behandlungsareale gerötet und leicht geschwollen sein. Seltener kommt es zu blauen Flecken. Um den Bereich nicht weiter zu reizen, sollten Sie für etwa 24 Stunden auf Make-up verzichten. Mit weiteren Einschränkungen ist für Sie nicht zu rechnen. Schweißtreibender Sport sollte für etwa drei Tage ausgesetzt werden. Sauna, Solarium und Sonne sind nach etwa einer Woche wieder möglich, Gesichtsbehandlungen und Gesichtsmassagen nach etwa zwei Wochen.

Wirkungsdauer von Hyaluronsäure und Botox®

Sowohl Hyaluronsäure als auch Botulinumtoxin werden vom Körper auf natürliche Weise wieder abgebaut. Wie lange die Wirkungsdauer im Einzelnen beträgt, hängt sowohl vom Mittel als auch von individuellen Faktoren ab. Durchschnittlich hält eine Hyaluronsäure-Unterspritzung etwa drei bis sechs Monate an, eine Botox®-Behandlung etwa vier Monate.

Welche Risiken birgt eine minimalinvasive Faltenbehandlung?

- Leichte Schwellungen
- Rötungen
- Hämatome
- Juckreiz
- Brennen
- Vorübergehende Empfindungsstörungen
- Selten: Infektionen, Entzündungen, Abstoßungsreaktionen, Allergien

Was kostet eine Faltenbehandlung?

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einer Faltenbehandlung (pro Sitzung und Areal):

Hyaluronsäure: ca. 300,- bis 600,- Euro

Botulinumtoxin: ca. 200,- bis 600,- Euro

Eigenfett: ca. 1.500,- Euro

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Wir sind für Sie da!



VDÄPC
Bergmannstr. 102
10961 Berlin



E-Mail
info@vdaepc.de



Telefon
+49 30 690040510



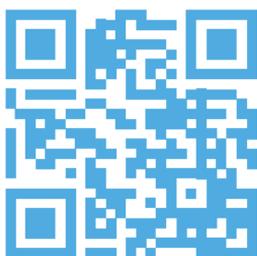
Web
www.vdaepc.de



Instagram
www.instagram.com/vdaepc



Facebook
www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.2)